

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **10 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE
FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: BURGDORF
POSTCHECK-KONTO: III b/852

INHALT:

	Seite
Vom Steinpilz. Von Hans Walty (Fortsetzung)	33
Die Ausstellung des Verbandes Schweizerischer Ver- eine für Pilzkunde an der Hyspa in Bern. Von E. Habersaat, Bern (Fortsetzung).	36
Notes critiques sur quelques Champignons du Jura. Par M. P. Konrad, Neuchâtel	39
Zum Kapitel Eierpilze. Von Leo Schreier	40
Trüffelschwindel. Von Carlo Benzoni, Chiasso	42
† Isidor Schenker-Graf, Solothurn	42
Protokoll der Delegiertenversammlung in Aarau	44
Rätsel	48
Unterhaltungsecke und Humor	48
Vereinsmitteilungen	

Gottfried Keller

Sämtliche Werke

Auf Grund des Nachlasses, mit Unterstützung der
Regierung des Kantons Zürich

herausgegeben von JONAS FRÄNKEL

Neu erschienen:

Band 1, Gesammelte Gedichte I

Auch an diesem Bande offenbaren sich die Vorzüge der Fränkelschen Ausgabe vor allen übrigen. Fränkels schöpferisches, auf neuen Grundsätzen beruhendes Editionsverfahren und die Erschliessung des gesamten Nachlasses ermöglichen zum erstenmal die Feststellung des authentischen Textes von Kellers Lyrik. In diesem ersten Gedichtband musste der bisherige Text auf Grund der im Nachlass verwahrten Handschriften, Korrekturbogen etc. an 91 Stellen berichtigt werden.

Preis pro Band 1:

Ganzleinen Fr. 10.—; Halbfranz Fr. 14.50

In Vorbereitung:

Band 15, Neuere Gedichte

Früher sind erschienen:

Bde. 3—6, Der grüne Heinrich; Bde. 7—8, Die Leute von Seldwyla; Bde. 16—19, Der grüne Heinrich, Erste Fassung

Preis pro Band:

Ganzleinen Fr. 9.—; Halbfranz Fr. 13.50

Verlag Benteli A.-G., Bern